

# DAS RUDERBOOT



Nr. 3 · Juli - September 2017

H 1514 F



**Deutscher Vizemeister 2017**

**Einer-Training ERV**

Emder Tradition seit 1881



Brillen • Hörgeräte  
Contactlinsen

Neutorstraße 30  
26721 Emden  
Telefon: 04921 21777  
info@optik-fokuhl.de

Beratung und Service  
Mo. - Fr.: 09.00 Uhr - 18.30 Uhr  
Sa.: 09.30 Uhr - 14.00 Uhr  
www.optik-fokuhl.de

Wir sind wieder in Emden: Alter Markt 7  
Sigrid Kath de Roover

**SEE SACK**

www.Seesack-Emden.de

email: see-sack@t-online.de

**Das Fachgeschäft für maritime Mode ... und Meer**

Alter Markt 7 - Emden

Bismarckstraße 43 - Borkum

...die gute Adresse in Emden

I-ku Emden



Zwischen beiden Sielen 25

atelier  
kalvelage  
Uhren & Schmuck

**AUSGESCHLAFEN rudert sich's besser...**



mit Betten  
von

**BARGHOORN**  
das Betten + Wäschehaus

täglich durchgehend bis 18.00 Uhr, samstags bis 14.00 Uhr geöffnet

Emden • Boltentorstraße • Tel. 04921 / 20535

# Das Angebot für unsere Mitglieder

## SONNTAG

### Bootshaus

ab 09.30 Uhr  
10.30 Uhr

- Rudern für Jedermann / -frau u. nach Absprache
- Mastersrudern

## MONTAG

### Bootshaus

09.00 - 10.00 Uhr  
09.00 - 11.00 Uhr  
ab 09.30 Uhr  
18.15 - 19.15 Uhr  
19.30 - 20.30 Uhr

- Nordic-Walking
- Wellfit mit Astrid
- Rudern für Jedermann / -frau
- Power for men/women mit Lissy
- Gymnastik für Herren mit Dieter

### BBS II

18.15 - 20.00  
19.30 - 21.40

- Volleyball Frauen Kreisliga und Kreisklasse
- Volleyball Herren Landesliga und Bezirksliga

## DIENSTAG

### Bootshaus

14.30 - 15.30 Uhr  
16.00 - 18.00 Uhr  
18.00 - 19.30 Uhr  
19.15 - 20.15 Uhr

- Fitness für Frauen
- Wellfit mit Astrid
- Rudern für Jedermann/-frau
- Indoor Cycling

## MITTWOCH

### Bootshaus

18.00 Uhr  
18.00 - 19.00 Uhr  
ab 16.00 Uhr  
18.00 - 22.00

- Mastersrudern
- Fitness für Damen mit Barbara
- Damen-Stammtisch (14-tägig!)
- Volleyball Frauen Kreisliga und Kreisklasse  
Jugend auf Nachfrage 0173-3110741

## DONNERSTAG

### Bootshaus

09.00 - 11.00 Uhr  
16.00 - 18.00 Uhr  
ab 18.00 Uhr  
18.00 - 19.00 Uhr  
19.00 - 20.00 Uhr  
ab 20.00 Uhr  
20.00 - 22.00  
20.00 - 22.00

- Wellfit mit Beate
- Wellfit mit Beate
- Rudern für Jedermann/-frau
- HIIT
- Langhanteltraining
- Skat und Spiele
- Volleyball Herren Bezirksliga
- Volleyball Herren Landesliga

### Bronshalle

### Constantia Halle

## FREITAG

### Bootshaus

Jd. ersten Freitag im Monat  
Sporthalle Wolthusen

14.30 - 16.30 Uhr  
ab 19.00 Uhr  
18.00 - 20.00

- Kinderrudern mit Silvia und Ilka
- Herrenstammtisch
- Volleyball Frauen Kreisliga

## SAMSTAG

### Sporthalle Wolthusen

09.15 - 11.00

- Volleyball Jugend U12 -U16

dienstags, mittwochs und freitags - Rudern für Berufstätige und alle, die Zeit haben

# Miteinander ist einfach.



[sparkasse-emen.de](http://sparkasse-emen.de)

**Ziehen Sie mit uns und kommen  
Sie besser zum Zug.**

Nehmen Sie uns dazu mit ins Boot.  
Dann kommen Sie Ihren finanziellen Zielen  
Schlag auf Schlag näher.

 **Sparkasse  
EMDEN**



# Termine

## Termine III. Quartal 2017

### Juli:

08.07.	Drachenboot:	TvK Essen Drachenbootregatta
29.07.	Drachenboot:	Leer maritim
30.07.	Drachenboot:	Wanderfahrt nach Baltrum

### August:

05.08.	04:00 Uhr	Rudern:	Fahrt in den Morgen mit anschließendem Frühstück im ERV
12.08.-13.08.			<b>Ender Hafenmeile</b> 12.08: Drachenbootregatta 13.08: Ruderregatta
19.08.	08:00 Uhr		wir rudern zum Auricher Stadtfest
19.08.			Ruderregatta Wolfsburg

### September:

02.09.	08:00 Uhr	Rudern:	Bullentour nach Greetsiel
	Ende: ca 21 Uhr		
02.09.			Ruderregatta in Leer
02.09.			Drachenbootregatta in Bremen /Werdersee
16.09.	08:00 Uhr		wir rudern nach Timmel oder Westgroßefehn
22.09.	19:00 Uhr		Lampionfahrt
23.09.			Emden Rund mit anschließender Drachenbootparty
Vorschau:			
06.10.	18:00 Uhr		Mondscheinfahrt / große Runde

Alle Termine sind vorläufig und werden ständig überarbeitet.



**„ZUSAMMEN EIN  
DREAMTEAM SEIN.“**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Zusammenhalten - auf dem Wasser und an Land: So wird Sport zu einem echten Erlebnis. Als genossenschaftliches Institut teilen wir den Sinn für partnerschaftliches Teamplay.

**Überzeugen Sie sich selbst:**

- vor Ort in unseren Geschäftsstellen
- telefonisch unter 04921 89030 oder
- online: [www.ostfriesische-volksbank.de](http://www.ostfriesische-volksbank.de)

**Ostfriesische  
Volksbank eG** 

## Schnupperkurs

Auch im Jahr 2017 hat beim Emden Ruderverein wieder der Schnupperkurs für Einsteiger stattgefunden. Zwei Wochen lang haben wir uns jeden Abend um 17:30 Uhr im Vereinshaus an der Kesselschleuse getroffen. Zunächst wurde ein Training unter Aufsicht der Kursleiter an den Ergometern absolviert, danach erfolgte das Training auf dem Ponton an der Steganlage des Rudervereins. Hier wurden Kenntnisse über die Technik beim Rudern vermittelt, ohne Risiko zu kentern. Nach den Trainingseinheiten auf dem Ponton ging es in die Boote. Bei meistens gutem Wetter wurden die auf dem Ponton vermittelten Kenntnisse vertieft und die Technik verfeinert. Wir lernten zum Beispiel das Boot zu wenden und die Bedeutung der verschiedenen Kommandos, die fürs Rudern wichtig sind. Am Ende des Kurses sind alle Teilnehmer trocken wieder im Vereinshaus angekommen und haben mit viel Spaß den Einstieg in den Rudersport geschafft. Abgerundet wurde der Schnupperkurs durch ein gemütliches Beisammensein mit allen Teilnehmern und den Kursleitern, bei dem Frikadellen und Kartoffelsalat gereicht wurden. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Kurs möglich gemacht haben.

Andrea und Karin



## Kanalregatta Papenburg

Als die Papenburger Ruderer/Innen am 01. Mai mit uns die Große Runde ruderten, luden sie uns zu ihrer 2. Kanalregatta ein. Wir nahmen diese Einladung an, der Emdener Ruderverein startete dort mit 2 Mannschaften. Bei Sonnenschein und leichtem Wind startete das erste Boot im Papenburger Hafen. Es ging über eine Gesamtstrecke von 5,5 km zunächst in den Nordhafen und zurück und dann zur Seeschleuse und zurück. Dabei musste eine Brücke unterquert werden und eine Wende an 2 Bojen gefahren werden – etwas Besonderes für Regatten, denn meistens werden diese auf graden Strecken ausgetragen. Unsere Trainingsrunderer mit Mats, Claas, Christian und Vincent wurden von Wiebke Oltrop angefeuert und waren mit 24,02 Minuten die Schnellsten in der Juniorenklasse. Die Mixt-Gruppe mit Carola, Anita, Jan, Wilhelm und Harald erkämpfte sich eine Zeit von weniger als 30 Minuten, sie wurden an der 2. Boje von einer Mannschaft unvorschriftsmäßig überholt und dadurch ausgebremst.

Allen hat die Veranstaltung Spaß gemacht. Den Papenburgern danken wir für die Bereitstellung der Boote und gute Organisation, ebenso bedanken wir uns bei unseren Autofahrern Harald und Theo.

Anita Hohnholt







[sparkasse-aurich-norden.de](http://sparkasse-aurich-norden.de)

# Dabei sein ist einfach.

Wenn man einen Partner hat,  
der nicht nur Vermögen aufbaut,  
sondern auch Talente fördert.

Mit jährlichen Zuwendungen von rund 240 Mio.  
Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte  
nichtstaatliche Sport- und Kulturförderer  
in Deutschland.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse**  
**Aurich-Norden**  
Ostfriesische Sparkasse



Rammarbeiten

Hoch- und Tiefbau

Beton- und Spannbetonbau

Zimmerei

Schlüsselfertige Bauten

## BAU DRAUF!

Bauunternehmung Tamme Heuermann GmbH & Co. KG  
Theodor-Storm-Straße 1 - 3 • 26721 Emden

Tel: 0 49 21 / 9 44 22 • Fax: 0 49 21 / 4 31 24 • [www.heuermann-bau.de](http://www.heuermann-bau.de)

## Das problemlose Flachdach

Naht- und fugenlos mit DORNIFLEX

**DORNIEDEN Dach GmbH**

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik  
Westfalenstraße 5 • 26723 Emden

Tel. (0 49 21) 6 10 49 • Fax (0 49 21) 6 54 51



Verarbeitet hochwertige Abdichtungsprodukte  
der **DORNIFLEX Vertriebsges. mbH**

Rembertstr. 62 • 28195 Bremen  
Tel. (04 21) 3 37 88 55

## Treffen der Ruderer aus den 60er Jahren

Das alljährliche Treffen der ehemals und meist auch noch heute aktiven Ruderer aus den 60er Jahren fand am 10. Juni im Bootshaus an der Kesselschleuse statt. Aus allen Teilen des Landes waren die Ehemaligen angereist. Lupo hatte eingeladen und alle kamen.

50 ehemalige Rennrunderer, darunter die Bronzemedailengewinner im Deutschlandachter auf den Europameisterschaften und Olympiateilnehmer Manfred Weinreich und Thomas Hitzbleck, Deutsche Meister bei den Senioren, Junioren und frühere Trainingsrunderer trafen sich zu einer Ausfahrt nach Hinte. Am Abend kam man im Bootshaus zu einem gemütlichen Abend zusammen. Die Stimmung war bestens. Natürlich wurde gleich wieder ein Treffen im nächsten Jahr vereinbart.



## Nicht nur rudern, sondern ...

Beim Ossiloop 2017 starteten für den Emdener Ruderverein Christoph Entjer und Hans-Jürgen Krems, beide absolvierten alle 6 Etappen „Vom Meer nach Leer“. Und bei hochsommerlichen Temperaturen kämpften sich Hans-Jürgen Krems und Claus Heinrich Rinck beim Emdener Matjeskauf über die 10 km Strecke. Anerkennung für das Durchhaltevermögen.

---

## Der NDR zu Besuch im ERV

Ehemalige Brustkrebspatientinnen in einem Boot!

Jeden Dienstag startet das Frauen-Team zu ihren Touren auf den Emdener Kanälen. Bei ihrem letzten Training wurden sie vom NDR begleitet. Hier der Link zum Video:

<http://www.ndr.de/>

---

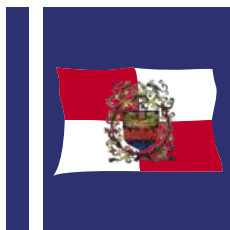
## Die Hafenneile naht!!

Bitte den Termin am 12. / 13. August 2017 vormerken. Es werden viele freiwillige Helfer benötigt. Bitte sprecht uns an, damit wir euch mit einplanen können. Auch zum Auf- und Abbau brauchen wir tatkräftige Unterstützung. Zum Einstimmen auf die 10. Emdener Hafenneile findet ihr einen Link auf der Homepage des ERV

Der Vorstand

---

# STIFTUNG EMDER RUDERSPORT



Wir sichern die finanzielle Zukunft des Rudervereins

Spenden sind immer willkommen!

IBAN: DE 37 2845 0000 0021 0019 87



## Weerriben-Wieden Marathon am 8./9.4.2017 in Steenwijk

Am 8. und 9.4.2017 nahmen die RK`in Silvia Fink und die RK Wilhelm Waldau und Hartmut Bakker am Weerriben-Wieden Marathon in Steenwijk teil.

Ausrichter war der Ruderverein Roeivereniging` t Diep in Steenwijk. Zu diesem Ruderevent waren 90 Mannschaften angemeldet. Wir vom Emdener Ruderverein konnten zusammen mit dem Oldenburger Ruderverein hier an den Start gehen.

Am 8.4.2017 fiel um 9:00 Uhr der Startschuss zur 55 km Etappe, die einerseits als Regatta, andererseits als Wanderfahrt stattfand.

Wir haben mit zwei RK vom Oldenburger Ruderverein uns für die Wanderfahrt entschieden. Die Strecke verlief von Steenwijk über Ossenzijl, Kalenberger Gracht, Giethörner Meer und dem Bovenwilde Meer zurück nach Steenwijk. Dieses wunderschöne Ruderrevier – mitten im Weerribben-Wieden Nationalpark, mit seinen teils sehr engen Wasserwegen – konnte nur so richtig auf der Wanderfahrt genossen werden. Somit war auch Zeit, bei einer Tasse Coffie und Appelgebäck, diese schöne Landschaft zu genießen.

Der Sonntag verwöhnte uns in jeder Hinsicht. Während die Nacht sehr kalt war, strahlte schon früh morgens die Sonne in ihrer ganzen Pracht. Gegen 10.00 Uhr machten wir uns auf zu eine 35 km Strecke über Steenwijker Deep, Muggenbeet, Giethörner Meer, Boven Wijde und zurück nach Steenwijk. Bei diesem tollen Wetter blieb so mancher Sonnenbrand nicht aus. Wir waren noch auf der Rückfahrt nach Emden „hin und weg“ von dieser herrlichen Rudertour und werden sicherlich im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Danke an die Ruderkameradinnen und Ruderkameraden vom Oldenburger Ruderverein, die dieses Erlebnis organisiert haben.

Hartmut Bakker





## Heringsrudern in Oldenburg

Kai Basedow vom ORVO hatte für den 23.04. zum Heringsrudern, dem ersten Wanderrudertreffen der Saison, eingeladen. Regen- und Graupelschauer begleiteten uns auf der Autofahrt nach Oldenburg und wir fragten uns, ob wir bei solchem Wetter ins Boot steigen sollten. Aber kurz vor Oldenburg waren die Straßen trocken und beim Bootshaus wurden wir gleich zum Boote rauszutragen eingespannt. Beschwörende Blicke wurden gen Himmel geschickt und unverdrossen weitere Boote zu Wasser gebracht. Immer mehr Ruderer/innen trafen ein. Um 12 h ging es los mit der 40 km –Tour Richtung Küstenkanal und zurück für einen kurzen Stopp am Bootshaus. Hier kamen die Ruderer/innen für die Kurzstrecke (20 km) hinzu. Es ging auf die idyllische Strecke, auf die Hunte. Oldenburger Ruderer hatten sich inzwischen mit einem „Dickschiff“, das mit Kaffee, Tee und Kuchen beladen war, auf den Weg nach Wardenburg gemacht. An bewährter Stelle auf der grünen Wiese bauten sie ein Kuchenbüffet auf, an dem wir uns gerne bedient haben. Gestärkt traten wir die Rückfahrt an. Im Bootshaus wartete das Heringsessen. Da die Boote nach und nach eintrafen und in diesem Jahr nur ca. 70 – 80 Gäste teilnahmen, waren die Plätze im Clubraum nicht so umkämpft wie in vorangegangenen Jahren und wir konnten uns Zeit nehmen für den einen oder anderen Plausch. Am Heringsrudern nahmen vom Emden RV 9 Ruderer/innen teil. Gut, dass wir uns von den Regenschauern am Morgen nicht erschrecken ließen; das Wetter besserte sich, am späten Nachmittag schien die Sonne. Es war eine schöne Veranstaltung, Dank an den Organisator und allen Mitwirkenden des ORVO !

Anita Hohnholt

**ERV Shop   ERV Shop   ERV Shop   ERV Shop   ERV Shop   ERV**

**SPORTBEKLEIDUNG EMDER RV**



Ruderkameradin **Anita Hohnholt** übernimmt die Organisation und das Bestellwesen für die Vereinsbekleidung.

Bei Rückfragen: [Anita.Hohnholt@emderruderverein.de](mailto:Anita.Hohnholt@emderruderverein.de)



## Fahrt in den Mai

Die diesjährige Maitour führte über Hinte, Loppersumer Meer, Meerwarthaus Großes Meer, Kleines Meer zurück zum Bootshaus. Es waren 33 km zu bewältigen.

Uns angeschlossen hatten sich 14 Ruderer/-innen aus den Rudervereinen Papenburg und Meppen. Insgesamt waren wir mit 30 Aktiven in 5 Booten unterwegs.

Bei angenehmen 16 Grad und einem frischen Ostwind war bestes Ruderwetter. Unterwegs konnte man sich an der erwachenden Natur erfreuen. Auch die Enten und andere Wasservögel nutzten das schöne Wetter anscheinend mit ihrem Nachwuchs für einen Maiausflug.

Die erste Rast legten wir dann in der Bedekaspeler Marsch bei Arti (Dorfkrug) ein. Danach ging es weiter zum Großen Meer. Bei frischem Wind und ordentlichen Wellengang auf dem Meer mussten wir uns kräftig in die Skulls legen, manchmal schwappte auch etwas Wasser ins Boot. Einkehr war im Meerwarthaus bei Monika. Hier waren erfrischende Getränke und die ein oder andere Stärkung gefragt. Bei angeregter Unterhaltung verging die Zeit wie im Flug. Nach einiger Zeit wurden die Unterhaltungen dann je unterbrochen, als Helga mit einem Mal fragte „Ist mein Boot schon weg?“. Dies war dann wohl das Stichwort für alle, sich langsam wieder auf den Heimweg zu machen.

Über das Kleine Meer ging es es Richtung Bootshaus. Bei Kaffee, Tee und selbst gebackenem Kuchen ließen wir diese schöne Wanderfahrt mit unseren Gästen ausklingen.





## Himmelfahrtstour Zaandam 24. – 28. Mai 2017

Die diesjährige Himmelfahrtstour führte uns ca. 15 km nordwestlich von Amsterdam, nach Zaandam. Bei optimalen Wetterbedingungen starteten 10 Teilnehmer morgens um 9:00 Uhr am Bootshaus des ERV, die ca. 300 km Autofahrt war mit Pause und Stopp zum Proviantfassen in ca. 4 Stunden erledigt. In der Gemeinde Wormer, direkt am Seitenarm der Zaan (de Poel genannt und ca. 1,5 m niedrigerer Wasserstand als in der Zaan), liegt das Hotel „de Hofjes“, unsere Unterkunft. Nachdem wir die Zimmer bezogen hatten, ging es mit dem Pkw zum ca. 4 km entfernten Ruderverein Wormerveerse Ruderverein „De Zaan“. Hier wurden die Boote übernommen. 2 Vierer mit Steuermann, wurden uns freundlicher Weise zur Verfügung gestellt. Vielen Dank an Joost van Erp für die Betreuung vor Ort. Dann ruderten wir über die Zaan zu unserem Hotel. Dabei musste ein Schleuse zu dem Seitenarm de Poel passiert werden. Die Zaan (eine Hauptwasserstraße) ist ein zehn Kilometer langes Fließgewässer und ursprünglich aus einem Fehnkanal entstanden. Nach einer kleiner Stärkung erkundeten wir erst mal per Ruderboot de Poel. Der erste Tag klang spät abends in gemütlicher Runde aus.

Da für das Wochenende Temperaturen bis 30 Grad vorhergesagt waren, hatten wir beschlossen, die geplante Tagesfahrt nach Alkmaar auf den nächsten Tag (Donnerstag) vorzuziehen. Die Route führte über die Zaan und das Alkmaardermeer nach Alkmaar. Leider sind in dieser Region die Anlege- und Rastmöglichkeiten sehr begrenzt, aber die Stadtrunde mit dem Boot durch Alkmaar war beeindruckend. Auf der Rücktour fand sich dann doch noch eine Rastmöglichkeit mit Snackbar. Hier konnten bei Pommes und kühlen Getränken die Speicher wieder gefüllt werden. Den Abend genossen wir auf der Seeterrasse am Hotel.

Der nächste Tag sollte dann ein Entlastungstag werden. Auf der Zaan ging es ein paar Kilometer südwärts zu der Sehenswürdigkeit „Zaanse Schans“. Hier wurde in den 1960/70 Jahren ein Museumsdorf errichtet, um das historische Erbe dieses ältesten Industriegebiets der Niederlande zu zeigen. Die Häuser sind typisch für diese Gegend, grün gestrichen. In der Region Zaanstad waren in der Vergangenheit bis zu 1000 Windmühlen in Betrieb. Unser nächstes Ziel war Zaandam. Hier legten wir für eine kleine Stadtbesichtigung an. Es gibt diverse architektonisch bemerkenswerte Bauten zu bewundern. Hervorzuheben ist das „Inntel Hotel“ des Architekten Wilfried van Winden. Wir pausierten und stärkten uns auf einer gemütlichen Bootsterrasse neben dem „Inntel Hotel“. Danach ging es wieder in Richtung unserer Unterkunft. Beim abendlichen Zusammensein traf Wilhelm zufällig auf einen bekannten Ruderkameraden, der uns für den folgenden Tag einen schönen Tourenvorschlag machte.

So ruderten wir nächsten Morgen auf de Poel durch ein Wirrwarr von diversen Wasserläufen Richtung Osten zu der Ortschaft Neck. Hier erwarteten uns in Marios italienischem Restaurant diverse Pizzavariationen. Es war ein idyllisches, schattiges Plätzchen zum Verweilen. Nach der leckeren Pizza und dem einen oder anderen Pils wäre ein kleines Mittagsschläfchen nicht schlecht gewesen. Aber vor uns lag noch die Rückfahrt zum Hotel, und das bei Temperaturen nahe 30 Grad! Am Hotel angekommen war eine Erholungspause angesagt, bevor wir zum letzten Mal in die Boote stiegen, um diese beim Ruderverein abzugeben.

Abends ließen wir uns noch einige Köstlichkeiten von der Hotelküche schmecken. Die Renner un-



ter den Kameraden waren Bitterballen (Fleischkroketten), Fish & Ships und Amerikaanse Spareribs (reicht eigentlich für 2 Personen). Am nächsten Morgen fuhren wir nach dem Frühstück wieder Richtung Emden.

Es war eine schöne 5-tägige Wanderfahrt. Dank an Wilhelm für die Planung und die Organisation. Wir freuen uns auf Himmelfahrt 2018.

Wilhelm Kettwig



## Frühstücksfahrt nach Cassi

3 Boote machten sich am Morgen des 21. Mai auf den Weg nach Cassi, um dort gemeinsam mit einigen Fahrradfahrern, die den Weg radelnd hinter sich brachten, zu frühstücken. Bei schönem Wetter ging es früh morgens durch die Emdener Kesselschleuse auf den Kanälen nach Rorichum. Nach dem vorzüglichen Frühstücksbüffet und einem kleinen Zwischenstopp im Biergarten ging es über Oldersum, Petkumer Klappe zurück nach Emden. Gegen Mittag trudelten die Boote wieder im ERV ein. Eine schöne Fahrt an einem schönen ersten sonnigen Tag des Jahres.

Danke für die Planung an den RK Wilhelm!

Carola Wonhöfer







## Mittsommer im ERV

Eine stattliche Anzahl von Booten startete am letzten Juniwochenende zur Mittsommer-Ausfahrt zum Kleinen Meer. 27 Teilnehmer verteilten sich auf 6 Boote. Das Wetter spielte zwar nicht ganz so wie erwünscht mit, aber was den Gärtner freut, ist für den Ruderer kein Hindernis.

Da die Strecke zum Bullkamp am Kleinen Meer nicht ganz so weit gewählt wurde, gingen auch einige Anfänger des Jahres 2017 mit in die Boote. Aber der Abend wurde auch von Ruderkameraden, die nicht ganz so oft zu sehen sind, genutzt, um in der Gemeinschaft zu rudern. Somit kam man ins Gespräch, viele neue Bekanntschaften wurden geschlossen, RK steuerten zum ersten Mal und Rudern in der Gemeinschaft wurde zu einem ganz neuen Erlebnis für einige.

Nach einer Pause am Bullkamp bei Bier und Wein ging es zurück zum Bootshaus .

Hand in Hand und ziemlich schnell gingen alle Boote aus dem Wasser in die Halle zurück. Dank fleißiger Hände stand der angefeuerte Grill schon bereit, die Würstchen brutzelten schon auf dem Rost. (Danke an Hilko und Agnes.) Alle ließen es sich schmecken und wie immer in geselliger Runde bei späterem Lagerfeuer ging der Abend erst nach Mitternacht zu Ende.

Carola Wonhöfer





## Alle Titel gingen nach Emden! Emder Gymnasien dominierten bei EWE-Rowing-Challenge

Drei Titel und sieben von neun Podiumsplätzen – bei der diesjährigen EWE-Rowing-Challenge dominierten die beiden Emdener Gymnasien: Während die Klasse 6a des JAG den Wettbewerb der 6. Klassen für sich entscheiden konnte, gewannen die 5a und 7c des Max-Windmüller-Gymnasiums den Wettbewerb in ihren Jahrgangsstufen. Komplettiert wurde das ohnehin schon hervorragende Ergebnis durch weitere sehr gute Platzierungen des Max-Windmüller-Gymnasiums: Neben zweiten Plätzen in Jahrgang 5 und 6 durch die Klassen 5c und 6b erruderten die Max-Schüler zudem dritte Plätze in der Wertung der Jahrgänge 6 und 7 durch die 6c und die 7a. Mit dem Sieg der 5a holte das Max-Windmüller-Gymnasium zum dritten Mal in Folge den Titel bei den Fünftklässlern.

Erstmals wurde der Wettbewerb in der neuen Sporthalle des Max-Windmüller-Gymnasiums ausgetragen: Dabei rudern alle Schülerinnen und Schüler eine 250 Meter-Strecke auf dem Ergometer, um daraus einen Mittelwert zu bilden, der schließlich in die Wertung eingeht.

An dem Wettbewerb nahmen neben den Emdener Gymnasien Schulen aus Oldenburg, Wilhelmshaven, Otterndorf, Aurich und Leer teil. Wie in den Vorjahren wurde die EWE-Rowing-Challenge vom Regattaverband Ems-Jade-Weser/Team Nord-West durchgeführt. In Emden veranstaltete das Max-Windmüller-Gymnasium in Kooperation mit dem Emdener Ruderverein die Veranstaltung.

„Ich freue mich über die guten Ergebnisse“, so ERV-Vorsitzender Jan Bleeker, „und ich hoffe, dass viele Schülerinnen und Schüler nun vielleicht auch einmal das Rudern auf dem Wasser ausprobieren wollen.“ Gemeinsam mit Max-Schulleiter Frank Tapper und den Organisatoren Severin Tillmann und Kai Gemblar ehrte er mit Unterstützung der 9a des Max die Teilnehmer für ihre Leistungen: Neben drei Sieger-Pokalen gab es Medaillen und Präsente für alle erfolgreichen Teilnehmer.





## Regatta Münster

Am Samstag, dem 22. April, starteten die Emdener Junioren um kurz vor neun Uhr nach Münster. Der Emdener Ruderverein wurde durch die Sportler Laura Michaelis, Tomma Ubben, Claas Buurman, Wilbert Aumann und Focko Kleingarn vertreten. Unterstützt wurden sie durch Trainer Arnold Rieck und Bufdi Tristan Blaha.

Nach Ankommen in Münster und Klarmachen der Boote gingen am Nachmittag die ersten Rennen auf dem Aasee los. Den Anfang machte Focko Kleingarn im leichten Einer. Nach 2000 Metern konnte er sich einen zweiten Platz sichern. Direkt im Anschluss fuhr Tomma Ubben mit ihrer Partnerin Maren Punke aus Oldenburg im Doppelzweier ebenfalls einen zweiten Platz ein. Nach über einer Stunde Pause ging Laura Michaelis mit Elina Kloppenburg aus Oldenburg an den Start. Nach einem guten Rennen über 1500 Meter konnten beide sich einen zweiten Platz errudern. Das letzte Rennen am Samstag machten die drei Jungs im Doppelvierer ohne Steuermann. Die Emdener Sportler fuhren allerdings nicht zusammen in einem Boot. Der erste Vierer bestand aus Aumann und drei weiteren Team Nord-West-Sportlern. Der zweite Vierer ging mit Buurman und Kleingarn, welche ebenfalls durch Sportler aus dem Team Nord-West ergänzt wurden, aufs Wasser. Bis zur 1500 Meter Marke lag der Vierer mit den beiden Emdener Sportlern an zweiter Stelle. Dann mobilisierten sie ihre letzte Kraft und konnten das Boot Stück für Stück am Führenden vorbeischieben. Sie siegten mit über einer Länge zum Zweitplatzierten. Aumann konnte sich einen dritten Platz sichern. Der Abend wurde dann zur regattatypischen Nahrungsaufnahme genutzt. Wie fast immer wurde in einem italienischen Restaurant Pizza verspeist.

Der Sonntag startete um 11:08 mit Kleingarn im leichten Einer. Nach einem sehr guten Rennen konnte er sich den ersten Platz sichern. Angespornt von dieser Medaille waren auch die beiden A-Juniorinnen Ubben und Punke. Mit vielen Längen konnten sie unangefochten ihren Bugball nach 2000 Metern als erstes durchs Ziel bringen. Im Zweier überzeugten auch die beiden B-Juniorinnen. Laura Michaelis konnte mit ihrer Partnerin aus Otterndorf einen dritten Platz einfahren. Um 14:01 stieg Tomma Ubben in den Einer. Allerdings reichte es diesmal leider nur für den vierten Platz. Das nächste Einer-Rennen konnte Laura Michaelis mit einem sehr guten zweiten Platz beenden. Den Tagesabschluss machten wieder die beiden Vierer. Allerdings lief es nicht so gut wie am Vortag und die Platzierungen wurden um eine





nach hinten verschoben. Buurman und Kleingarn wurden zweite und Aumann vierter.

Alles in allem war die erste Regatta für den Emdener Ruderverein mit drei Siegen und vorderen Platzierungen ein gelungener Start in die kommende Ruder Saison. Die nächste Regatta in Bremen wird zeigen, welche Sportler ihre Reise nach Köln antreten dürfen und wer in Otterndorf startet. Ein Dank gilt an dieser Stelle nicht nur Arnold Rieck und Tristan Blaha, sondern auch den Trainern des Team Nord-West für die gute Organisation und Betreuung.

Focko Kleingarn

## 89. Lübecker Ruderregatta 2017 mit 2 Siegen für den Emdener Ruderverein

Mit zwei U15 Ruderinnen Andra Aumann und Finnja Brandt nahm der Emdener RV am 29. und 30. April an der Ruderregatta in Lübeck teil. Möglich wurde diese Regattateilnahme durch die Bereitschaft des Oldenburger RV's, unseren Sportlerinnen einen Platz für ihr Boot auf dem Oldenburger Bootsanhänger einzuräumen. Zusammen mit den Oldenburger Ruderern starteten die beiden Emdener dann von Oldenburg aus nach Lübeck. Schon in der Früh am Samstagmorgen stand auf dem Zeitplan der Regatta das Langstreckenrennen über 3000 m an. Am Sonntag folgte dann der Start über 1000 m in einem 4 Boote Feld.

Auf der Langstrecke konnte der Emdener Zweier mit sauberer Technik überzeugen. Andra Aumann und Finnja Brandt gelang es, zwei Boote auf der Strecke zu überholen. In der Auswertung zeigte sich dann, dass die beiden die schnellste Zeit mit 12:23,8 min von 9 gestarteten Doppelzweierern Mädchen U15 gerudert waren. Ihr Vorsprung vor dem Zweiten betrug 17,6 Sekunden.

Am Sonntag lief es bei dem 1000 m Rennen ebenfalls sehr gut. Mit 7,1 Sekunden Vorsprung ging der Emdener Doppelzweier als erstes über die Ziellinie. Zweiter wurde auch hier wie am Vortag ein Doppelzweier aus Greifswald.

Mit diesen beiden Siegen knüpfen Andra Aumann und Finnja Brandt an ihre guten Leistungen der Vorjahressaison an, bei der sie den 2.ten Platz beim Bundeswettbewerb erringen konnten.

Die nächsten Regattastarts stehen für die beiden Sportlerinnen am 20/21. Mai auf der Ruderregatta in Otterndorf an.





## Regatta Bremen

Ein vollbesetzter Bus startete am Samstag, dem 6. Mai, ohne Bootsanhänger nach Bremen. Diesen hatten Arnold Rieck und Tristan Blahschon am Vortag in die Hansestadt gebracht. Bei angenehmem Schiebwind konnte auf der nur 1500 Meter langen Strecke gerudert werden. Schauplatz ist der Werdersee, von dem man das Stadion sehen kann und den Flugzeugen beim Landen / Starten zugucken kann.

Das erste Rennen mit Emders Besetzung hatte Tomma Ubben mit ihrer Partnerin Maren Punke aus Oldenburg. Im Doppelzweier verfangen sie sich leider in einigen Bojen, sodass trotz schönem Bootsdurchlauf leider nur ein vierter Platz erreicht werden konnte. Ein wenig später, im darauffolgenden Rennen, gingen zum einen Wilbert Aumann mit Partner aus Papenburg und zum anderen die Emders Claas Buurman und Focko Kleingarn im Doppelzweier an den Start. Wilbert konnte in seiner Abteilung einen fünften Platz errudern. Claas und Focko konnten ihre längere Erfahrung ausspielen und einen guten dritten Platz einfahren. Ein weniger schönes Rennen hatte Laura Michaelis im Einer in der dritten Leistungs-



klasse. Nach ca. 750 Metern kam sie mit einer Boje in Kontakt, fing einen Krebs und kenterte. Das Wasser war zum Glück „nicht so kalt“ und die DLRG war auch schnell zur Stelle. Um 14:33 Uhr ging Focko Kleingarn in einer Renngemeinschaft mit Sportlern aus Oldenburg und Bremen-Vegesack im Doppelvierer an den Start. Nach einem nicht so guten Mittelteil konnten die Vier ihre Kräfte mobilisieren und ihren Bugball kurz vor dem Ziel am führenden Boot vorbei schieben. Keine Sekunde war hier der Abstand zum Zweitplatzierten. Im gleichen Rennen, aber anderer Abteilung war der Emdersportler Wilbert Aumann ebenfalls im Doppelvierer unterwegs. Er erkämpfte sich einen 4. Platz. Mit nur der Hälfte an Ruderplätzen, im Doppelzweier, ging Laura Michaelis in Renngemeinschaft mit Oldenburg an den Start. Bei den beiden reichte es allerdings nur für einen fünften Platz. Das vorletzte Rennen des Tages lieferten sich Mats Lang und Vincent Aumann im Doppelzweier in der Leistungs-klasse zwei. Beide konnten einen überraschenden zweiten Platz errudern. Das einzige Kinderrennen hatte Finnja Brandt. Sie konnte bei der Langstrecke überzeugen und gewann.

Aufgrund einiger Konfirmationen und Kursfahrten konnten am Sonntag nur noch zwei Emdersportler ihre Rennen abliefern. Bei sehr schönem Wetter ging Focko Kleingarn im Doppelvierer aufs Wasser. Diesmal meisterten die Vier den Mittelteil besser und sie konnten im Endsprint wieder ein Boot überholen, sodass sie erneut gewannen. Am Nachmittag fuhr Focko Kleingarn sein Rennen im Einer. Nach einem sauberen Rennen fuhr er als Zweiter durch das Ziel. Das letzte Rennen hatte Laura Michaelis ebenfalls im Einer. In der zweiten Leistungsklasse konnte sie überraschend einen Sieg erreichen.

Die Regatta in Bremen war mit vier Siegen, guten Rennen, wunderschönem Wetter ein erfolgreiches und schönes Wochenende für Trainer und Sportler.

Focko Kleingarn



## Regatta Otterndorf



Die DRV Regatta Otterndorf am 20./21. Mai war wieder einmal ein großartiger Erfolg für die Emdrer Ruderinnen und Ruderer. Gleich 13 Boote mit Emdrer Beteiligung konnten als Erste die Ziellinie überqueren. Bei sonnigem und warmen Wetter am Samstag und Sonntag konnten sich Tomma Ubben und Laura Michaelis im Einer gegen ihre Konkurrenten durchsetzen. Auch im Mix-Zweier war Tomma mit Claas Buurman gegen das Boot vom Alster-RV Hansea erfolgreich. Desweiteren hat der Emdrer Ruderverein zwei weitere Zweier Siege zu verzeichnen. Claas und Mats Lang, sowie Vincent Aumann und Mats konnten ihr Rennen für sich entscheiden. Am Sonntag gewann der Vereinsvierer des Emdrer RV, zusammengesetzt aus Claas, Mats, Vincent und Wilbert Aumann, in ihrem Lauf

den Pokal. In einem Vierer der Rengemeinschaft Emden/Team Nord-West konnte sich Wilbert mit seiner Mannschaft in drei Rennen den ersten Platz sichern. Bei den Kindern siegten Andra Aumann und Finnja Brandt im Zweier über 500, 1000 und 3000 Meter. Andra siegte zudem noch im Einer über 1000 Meter. Somit können die Emdrer Sportler mit den Trainern Arnold Rieck und Tristan Blaha sehr zufrieden auf das vergangene Regatta-Wochenende zurückschauen.





## Regatta Köln

Den Weg nach Köln trat am Freitag, dem 19. Mai, vom Emdener RV der Sportler Focko Kleingarn an. Am Wochenende standen für ihn Einer und Doppelvierer ohne Steuermann auf dem Programm. Der Freitagabend wurde genutzt, die Ruderstrecke kennen zu lernen. Gerudert wurde auf dem Fühlingersee. In Deutschland ist diese künstlich angelegte Regattastrecke eine der besten und schönsten. Nach der ersten Nacht in der sehr schönen Jugendherberge in Köln ging es morgens um halb sieben im Vierer aufs Wasser. Bei dieser Regatta werden nach Platzierungen und Zeiten vom Samstag die Läufe am Sonntag gesetzt. Dadurch wird bewirkt, dass am Sonntag relativ gleichstarke Gegner aufeinandertreffen.

Im ersten Rennen im leichten Einer machte Focko Kleingarn einen dritten Platz. Somit startete er am Sonntag im dritten Lauf von insgesamt sechs. Am Sonntag konnte er nach starken 500 Metern die Führung übernehmen und diese bis ins Ziel halten. Im leichten Doppelvierer ohne Steuermann ging es am Samstag um 18:15 Uhr an den Start. Die Crew bestand aus Kristian Streit (Vegesacker RV), Ben Reipöler (Team Nord-West), Nils-Maximilian von Bülow (Team Nord-West) und Focko Kleingarn vom Emdener RV. Die Vier erreichten leider nur einen vierten Platz. Am Sonntag konnten sie aufgrund einer Abmeldung glücklicherweise im ersten Finale starten. Hier zeigten die Vier ihr Können und konnten sich nach einem starken Rennen mit vielen Spurts einen zweiten Platz sichern.



Ein großes Dankeschön gilt den Trainern vom Team Nord-West für ein sehr schönes Regattawochenende. Die nächste Regatta in Hamburg wird dann über eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften entscheiden.

Focko Kleingarn



## Internationale Juniorenregatta in Hamburg

Am Freitagmittag, dem 03. Juni, fuhren die drei Sportler Wilbert Aumann, Focko Kleingarn und Tomma Ubben zusammen mit Trainer Arnold Rieck zur internationalen Juniorenregatta nach Hamburg. Nach einer langen, staubedingten Fahrt wurden die Boote aufgeriggert und noch kurze Trainingseinheiten zur Erkundung der Regattastrecke auf der Dove-Elbe gemacht. Am Abend wurde Pizza bestellt und dann zusammen mit dem Team Nordwest in dem Vereinsgebäude des RC Süderelbe übernachtet. Die Regatta startete für Focko Kleingarn im leichten Doppelzweier mit dem Vegesacker Kristian Streit um 12 Uhr. Die beiden konnten sich trotz Gegenwind gegen die Konkurrenz durchsetzen und gewannen das Rennen. So wurden sie für Sonntag in den ersten Lauf gesetzt. Kurz danach ging Tomma Ubben mit der Oldenburgerin Maren Punke im Doppelzweier aufs Wasser. Die beiden belegten, hinter einem französischen Boot, den zweiten Platz im Vier-Boote-Feld. Sie wurden für Sonntag in den zweiten Lauf gesetzt. Danach hatten die Emdener Sportler erst einmal Pause und konnten sich noch mal in der Unterkunft ausruhen, bevor es um 19 Uhr mit den Viererrennen weiterging. Focko Kleingarn erruderte sich mit seiner Mannschaft, um Kristian Streit, Ben Reipöler (Oldenburg) und Nils-Maximilian von Bülow (Oldenburg), den ersten Platz im leichten Doppelvierer. Somit wurden sie auch im Vierer in den ersten Lauf gesetzt. Wilbert Aumann ging kurz danach, zusammen mit Tobias Logemann (Oldenburg), Noah Becker (Oldenburg) und Florian Cordes-Kleen (Papenburg), im schweren Doppelvierer an den Start. Gegen die starke Konkurrenz hatten sie keine Chance und sie erreichten nur einen vierten Platz, so dass sie für Sonntag in den zweiten gesetzten Lauf kamen. Nach einer regenreichen Nacht war der Regattaplatz am Sonntag eine Schlamm Schlacht, zumal der Regen bis Mittag andauerte. Auch der Wind hatte stark zugenommen, aber die Richtung gedreht. So hatten Focko Kleingarn und der Vegesacker extreme Bedingungen, als sie um 10 Uhr im Doppelzweier an den Start gingen. Mit den Wetterbedingungen und dem gesetzten Lauf hatten sie Probleme in das Rennen reinzukommen und kamen nicht über den sechsten Platz hinaus. Auch Tomma Ubben und die Oldenburgerin hatten Schwierigkeiten, sich dem zunehmend unruhigen Wasser zu stellen und erreichten leider nur den fünften Platz. Nachdem der Regen aufgehört hatte, war gegen 17 Uhr wieder Viererzeit. Der Wind gab alles, als Focko Kleingarn mit seiner Mannschaft das Rennen antrat. Bis zur 1500-Meter-Marke konnten die Vier noch mit den anderen Booten mithalten, doch dann ließ die Konzentration nach und sie mussten sich mit einem fünften Platz zufriedengeben. Wilbert Aumanns Vierer musste mit einem Ersatzmann aus Lüneburg das Rennen angehen. Dennoch konnten sie sich zum Vortag verbessern und einen dritten Platz erreichen. Nachdem alle mithalfen, den Hänger zu be-



laden, konnten die Emdener die Regatta gegen 18 Uhr verlassen und kamen unbeschadet um 21 Uhr in Emden an.

Tomma Ubben





## Emden mit erneuter Qualifikation für den Bundeswettbewerb

Hannover, Maschsee. Die beiden U15 Ruderinnen Finnja Brandt und Andra Aumann erfuhren mit starken Leistungen erneut die Qualifikation für den Bundeswettbewerb in Brandenburg und zeigten, dass mit ihnen als Zweierteam noch immer zu rechnen ist.

Auf Kurz- sowie Langstrecke, also die Distanzklassen 1000 und 3000 Meter, mussten die beiden ihren Trainingserfolg unter Beweis stellen. Mit über 20 Sekunden Vorsprung konnten hier die beiden Sportlerinnen auf der Langstrecke ihre Norder Konkurrentinnen besiegen und somit das Rennen für sich entscheiden. Doch auch auf der Kurzstrecke gaben sie sich auf der Strecke keine Blöße und schoben sich über die Strecke konsequent auf Platz Nummer 1. Mit diesen starken Leistungen richtet sich unser Blick nun Richtung Brandenburg. Wir drücken den Beiden die Daumen, wünschen viel Erfolg und hoffen, dass sie bei dem Biss die starke Konkurrenz auf dem Bundeswettbewerb hinter sich lassen können.

Zeitgleich fand auf dem Maschsee auch die Schüler-Verbandsregatta statt. Wilbert Aumann, Mats Lang, Vincent Aumann und Christian Dietrich erfuhren sich hier mit Steuerfrau Amelie Doden einen Sprintsieg im 500 Meter Gigvierer. Mit etwa einer dreiviertel Bootslänge ließen sie ihre Gegner hinter sich und ergatterten somit das begehrte Edelmetall.



Tristan Blaha



## Deutsche Meisterschaften München

Als wir – das sind Kristian Streit (Vege sack), Ben Justus Reipöler (Team Nord-West), Nils-Maximilian von Bülow (Team Nord-West) und Focko Kleingarn (Emden) – das erste Mal zusammen in einem Boot saßen, dachte noch niemand von uns an eine solch erfolgreiche Saison. Die ersten gemeinsamen Kilometer wurden bei kalten, widrigen Bedingungen in Oldenburg absolviert. Jetzt wissen wir unter anderem wie es ist, wenn das Wasser auf dem Luftkasten und auf dem Flügelausleger gefriert. Diese Kilometer wurden dennoch konzentriert durchgezogen, liefen für den Anfang sehr gut und bildeten den Grundstein für die nun beendete Saison. Die Regatten in Bremen, Köln und Hamburg liefen meistens sehr gut und konnten mit einigen Siegen abgestempelt werden. Zwischen den Regatten lag immer ein Wochenende, an dem der Vierer trainiert wurde. Nach der Regatta in Hamburg war eine Teilnahme an den deutschen Junioren Meisterschaften im leichten Doppelvierer nicht mehr zu diskutieren. Die letzten beiden Wochenenden vor der Meisterschaft verbrachten wir jeweils von Freitag bis Sonntag in Oldenburg. Hier trainierten wir die schnelle Ruderbewegung dynamisch durchzuführen, um unsere Kraft optimal ins Wasser bringen zu können. Unsere Stärke im Rennen waren die ersten 1000 Meter, also wurden vor allem diese ersten Meter trainiert.

Bereits am Dienstag, dem 20.06.2017, bin ich nach Oldenburg gefahren, um am Mittwoch um halb sieben den Weg nach München antreten zu können. Als wir nach etlichen Stunden Autofahrt bei der Regattastrecke ankamen, wurde das Boot klar gemacht und wir fuhren einige Kilometer. Die Regattastrecke ist vor allem durch die Olympischen Spiele 1972 bekannt und ist noch immer eine der besten in Deutschland. Das kristallklare Wasser ermöglicht einem, immer den Grund zu sehen. Der Pegelstand misst an der tiefsten Stelle drei Meter.

Am Donnerstag war am Abend unser Vorlauf. Unser Ziel bei diesem Rennen war, unter die ersten beiden Platzierungen zu kommen, um direkt für das Finale qualifiziert zu sein. Da wir die ersten Meter im Rennen sehr gut trainiert hatten, gelangen sie auch hier und wir konnten uns über das Rennen einen zweiten Platz sichern. Damit war unser erstes Ziel erreicht. Das Finale fand am Sonntag statt, es lagen also nun zwei Tage vor uns, an denen wir uns auf das Finale vorbereiten konnten. Am Freitag gingen wir morgens und abends rudern. Den restlichen Tag verbrachten wir mit Geschichte. Wir besichtigten das ehemalige Konzentrationslager in Dachau, welches nur ein paar Kilometer von der Strecke entfernt liegt. Dies war mit 200 Tausend Gefangenen eines der größten und schockierte mit den gewaltigen Ausmaßen der Gewalt. Am Samstag wurde am Morgen gerudert und anschließend ging es nach München in die Stadt. Sehenswürdigkeiten wie der Englische Garten oder die Frauenkirche wurden besucht. Am meisten fielen allerdings die vielen teuren Autos und Einkaufsläden auf. Am Sonntag wurde bei erträglichen Temperaturen wieder am Morgen gerudert. Allmählich machten wir uns körperlich und psychisch auf unser letztes Rennen gefasst. Es wurde ausgeruht und motivierende Musik gehört. Als wir zur Strecke gefahren sind und die Waage beschritten hatten, ging es langsam los. Die Skulls wurden zum Steg gebracht, das Boot ein letztes Mal geputzt und letzte Worte von Trainer Matze Helmkamp gesprochen. Als wir am Start lagen und das Signal zum Losfahren ertönte, machten wir das, was wir immer trainiert hatten. Die erste Streckenhälfte gelang mit Schiebewind sehr gut und auch auf der zweiten Streckenhälfte konnten wir rankommende Boote abweisen. Ins Ziel



## Jugend

kamen wir dann als zweites Boot hinter einer starken Renngemeinschaft aus Berlin, Hamburg und Kiel. Nachdem die Medaillen überreicht wurden, wurde das Boot verladen, gefeiert und die Heimreise angetreten.

Wir haben unser Ziel komplett erfüllt und ich bedanke mich an dieser Stelle bei Tristan, Arnold, dem Team Nord-West, dem Emdener Ruderverein, aber vor allem Matze Helmkamp, der uns sehr gut auf die Rennen vorbereitet hat.

Focko Kleingarn



## Energie sparen

**Eine dringende Bitte an alle Mitglieder des ERV von 1906:**

**Bitte das Licht in den Bootshallen, den Damen- sowie Herrenduschen, Umkleieräumen und im Fitnessraum nach dem Verlassen löschen !!!**

**So trägt jedes Mitglied zum Sparen bei, denn die Energiekosten sind sehr hoch.**





## Einer-Training

Aufgeregt und voller Vorfreude traf die Jugend am letzten Freitag vor den Ferien im Bootshaus ein.

Wir hatten für diesen Tag Einer-Training und Kenter-Übung auf dem Trainingsplan. Für die Kinder überraschend schickten wir sie "oben" aufs Wasser.

Die meisten von ihnen kannten bisher nur den Kanal Richtung Kleines Meer oder die Stadtrunde, aber auf dem Ems-Jade-Kanal bzw. in den Delft rein, waren sie noch nie gerudert.

Mit 7 Einern herrschte Hochbetrieb an den beiden Stegen und jeder der 25 Jugendlichen konnte – nein – musste einmal eine Runde im Einer drehen.

An der Faldernbrücke war die Wendemarke, Tristan kontrollierte den gesamten Wasserbereich mit dem Katamaran und gab so die nötige Sicherung.

Das Wetter spielte nicht so ganz mit, wie erhofft. Es regnete zwar nicht und war nicht ganz so kalt, aber der Wind, vor allem die Windböen und das dadurch sehr unruhige Wasser mit hohem Wellengang hatten es in sich, so dass es für die Anfänger eine ganz schöne Herausforderung war im Einer voranzukommen.

Ein dickes Lob an alle gab es dann auch von allen Betreuern dieses Nachmittags. Unser Dank geht an Tomma, Laura, Claas und Hartmut. Ohne ihre Hilfe hätten Wiebke, Silvia, Tristan und ich die große Gruppe Kinder- und Jugendlicher nicht so gut betreuen können. Die Eltern haben beim Grillen geholfen und Salate und Kuchen für das anschließende Essen beige-steuert. Und die Herren der "Alten Spante" haben uns die Bratwürstchen spendiert. Erst um 19:00 Uhr war alles wieder aufgeräumt und der Letzte gegangen, nicht ohne zu fragen, ob wir in den Ferien weiter Einer-Fahren können.

Wir hoffen jetzt auf gutes Wetter in den Sommerferien, denn wir werden in diesem Sommer in den Ferien durchgehend freitags unser Kinder-Training anbieten können.

Ilka-Antje Ubben





## Likedeeler in Borken und der 10 Dragonboatcup

Unsere erste Regatta des Jahres war der Dragonboatcup am 21.05.2017 in Borken. Im letzten Jahr hatten wir selber einen Crash mit den Canoe Rats verursacht, aber dieses Jahr wurden wir von den DRAGONer von der Bahn gedrängt und vermieden so einen Crash. Dadurch wurde es für uns nur der 8. Platz bei 9 Teams. Ohne diesen Unfall wären wir wahrscheinlich auf dem Treppchen gelandet, denn zwischen Platz 2 und 8 lagen nur ca. 40 Sekunden...und das hat uns dieser Unfall gekostet. Unsere Mannschaft war konkurrenzfähig gefahren und hat gekämpft, jedoch spiegelt das Ergebnis die Leistung nicht wieder. Glückwunsch an die Blue Dragons, die in diesem Jahr auf den 2000 m Verfolgung und auch in der Gesamtklasse gewonnen haben. Wir gratulieren ebenfalls den Dutch Dragons, die mehr als eindrucksvoll auf den 2000 m gewonnen haben. Ein großes Lob und Dankeschön an den Dragonboatclub Borken e.V. für ein sehr tolles Event, es war wieder klasse organisiert.

Wilfried Meier





## Eala Frya Fresena mal anders - Drachenboot Renngemeinschaft siegt bei Auftakt

Zuerst war es nur eine Idee aus vielen ostfriesischen Drachenboot Mannschaften ein gemeinsames Team auf die Beine zu stellen. Damit war für Thomas van Wahden vom Ruderclub Leer und Wilfried Meier vom Ruderverein Emden das Projekt „Ostfriesische Renngemeinschaft“ geboren.

Nach etwas zögerlichem Anfang fanden sich schließlich genügend Paddler/Paddlerinnen, um ein Boot an den Start zu bringen. Auf der 18. Drachenbootregatta des Kanu-Club Friedrichsfeld in Vorde fiel dann für die Ostfriesische Renngemeinschaft unter dem passenden Namen „Eala Frya Fresena“ am Pfingstsonntag der Startschuss.

Es wurden alle Läufe gewonnen und damit ein souveräner Sieg incl. Tagesbestzeit von 1:00:50 min auf 250 m erzielt. Aber was viel wichtiger als der Sieg war, die Stimmung im Team stimmte. Jeder Einzelne hat sein Bestes gegeben und alle waren sich einig, dass es nicht die letzte Regatta als Renngemeinschaft gewesen sein soll.

Eala Frya Fresena als Renngemeinschaft soll die Basis für alle interessierten Drachenbootportler sein, um an auswärtigen Regatten teilnehmen zu können. Denn oft scheitert es daran, dass das eigene Team nicht die erforderlichen 22 Leute für einen Start zusammen bekommt. In Friedrichsfeld gingen Paddler der Likedeeler, Stahldrachen, Störtebeckers Erben und Dragon Rider ins Rennen.

In einen neutralen Boot werden motivierte Drachenbootportler zusammengeführt, die außerhalb ihres Teams ohne interne Konkurrenz etwas mehr machen wollen.

Interessierte melden sich bitte über ihre Teamcaptain bei den Machern dieses Projektes.

Wilfried Meier





## Erster Leeraner Hafencup

Am 10.06.2017 war es endlich soweit, in Leer fand der 1. Leeraner Hafencup statt. Ein Event, das vom Team „Das Boot“ des Rudervereins Leer super organisiert war und noch dazu war gutes Wetter und tolle Stimmung! Nach den 2 Vorläufen hatten wir noch auf Platz 1 gelegen und damit die Qualifizierung für den Königscup erreicht, auch im Halbfinale besiegten wir die Oldenburger Thunder Dragons. Im 2. Halbfinallauf gewannen die Kanaldrachen Bad Essen das Rennen gegen die Hobbits. Da diese beiden Teams aber auch die schnellsten Zeiten erpaddelt hatten, durften diese Mannschaften auch im Finale antreten. Die Hobbits siegten dann im Finale und holten sich somit einen verdienten 1 Platz. Für uns sprang ein 3. Platz im Königscup der 10er Boote heraus. So war für uns der Tag zwar schneller vorbei als gedacht, aber der Teamstimmung tat das keinen Abbruch.

Jetzt heißt es weiter trainieren, am 08.07 starten die Likedeeler als Renngemeinschaft Team Nord-West beim 3. Kampf Kupferdreh in Essen. Ausrichter ist der TVK.

ARE YOU READY.....SET....GOOO!

Eure Likedeeler





**CONSTANTIA**

VERSICHERUNGEN SEIT 1820



# Echte Emdener

Constantia Versicherungen / Emdener Ruderverein

## Versicherungen für alle!

[www.constantia-versicherungen.de](http://www.constantia-versicherungen.de)

CONSTANTIA Versicherungen a.G.  
Große Straße 40  
26721 Emden  
[info@constantia-versicherungen.de](mailto:info@constantia-versicherungen.de)

Telefon: (04921) 21 408

# Anständig versichert.

[www.constantia-versicherungen.de](http://www.constantia-versicherungen.de)





## 8. Drachenboot-ReGaTta bei Traumwetter

Perfekte Bedingungen für einen tollen Tag auf dem Wasser: Bei 26°C fand am Montag, dem 19.06., die 8. Drachenboot-ReGaTta des Max-Windmüller-Gymnasiums statt. Auf dem Larrelter Tief, der neuen Rennstrecke, lieferten sich alle Klassen des Gymnasiums spannende Wettkämpfe, um die jeweiligen Jahrgangssieger zu ermitteln. Im Anschluss daran fuhren die Sieger der 5. und 6., der 7. und 8. und der 9. und 10. Klassen ihre Doppeljahrgangsmeister aus: Zwar konnten jeweils die älteren Schüler gewinnen, doch ging es besonders knapp bei den Neunt- und Zehntklässlern aus. Hier fuhren beide Boote die ganze Zeit auf gleicher Höhe, sodass am Ende die 10.3 nur mit drei Zehntelsekunden vorn lag.

Das Drachenbootrennen des Rudergymnasiums findet traditionell zum Abschluss des Schuljahres am Max statt und wird von der Sparkasse Emden unterstützt. Zudem sorgt die DLRG-Jugend für Sicherheit auf der Strecke: Mit zahlreichen Helfern gewährleiten die Ehrenamtlichen einen sicheren Ablauf der Veranstaltung, für die die BBS II zudem ihr Schulgelände zur Verfügung stellt.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete wieder einmal das Duell zwischen Lehrern und Schülern, das dieses Mal unerwartet knapp ausging: Nur acht Zehntel lagen die Schüler am Ende vorn!

Kai Gemblor



# Als neue Mitglieder begrüßen wir

Müller, Finn	Rudern	Schnackenberg, Tom	Rudern
Thomas, Max Heiner	Rudern	Kühne, Sascha	Rudern
Meyer, Carlotta	Rudern	Brandt, Karin	Rudern
Saueressig, Nils	Rudern	Brandt, Melvin	Rudern
Benschek, Sven	Rudern	Metschke, Bodo	Rudern
Rierner, Karlheinz	Rudern	Müller, Marie-Carlotta	Rudern
Stoltman, Monika	Rudern	Wollschläger, Laura	Rudern
Spannhoff, Holger	Rudern	Kurzweil, Ines	Rudern
Detering, Felix	Rudern	Kurzweil, Sven	Rudern
Janßen, Niklas	Rudern	Waldau, Lina	Rudern
Schoormann, Tom	Rudern	Waldau, Tanja	Rudern
Urban, Carsten	Rudern	Kalmaz, Mazlum	Rudern
Joesten, Claudia	Rudern	Frederickx, Joshua	Rudern
Joesten, Jered	Rudern	Rehbock, Sonja	Allgem. Sportabt.
Müller, Erk	Rudern	Vries, Timo de	Rudern
Esadore, Winifred	Allgem. Sportabt.	Westermann, Sina	Rudern
Köhler, Wilma	Rudern	Schneider, Ben	Rudern
Henning, Edith	Rudern	Dolnyashki, Ilyan	Rudern
Henning, Jens	Rudern	Drüner, Matthias	Rudern
Drathen, Henri von	Rudern	Peiter, Ursula	Rudern

## Geburtstagswünsche

Zum Geburtstag gratulieren wir:

Djuren	Wilma	71
Bracht	Ingrid	75
Ubben	Ilka-Antje	50
Heuermann	Tamme	67
Steude	Heinrich	79
Boer de	Christoph	83
Buhr de	Wilhelm	82
Telschow	Werner	75
Fritzen	Udo	82
Klein	Gerd F.	74
Schulz	Willi	75
Schmidt	Harald	84
Schwoon	Reinhard	82



# Geburtstagswünsche



Maschmeyer	Horst	80
Kortkamp	Uda	76
Thiele	Johannes	50
Ubben	Wolfgang	50
Winterberg	Albert	86
Buck	Margot	80
Eberhard	Hugo	85
Kok	Renate	67
Klein	Ernst-Uvo	79
Stock	Axel	50
Weinreich	Marita	71
Weers	Edith	74
Edzards	Remmer	68
Schulz	Rolf- Dieter	71
Landau	Barbara	67
Kleene	Inge	69
Dröge	Heinz	76
Crispino	Charlotte	65
Janssen	Wessel	80
Huber	Magret	68
Remmerssen	Hans-Peter	71
Grosse	Günter	74
Mohaupt	Jutta	75
Mühlbradt	Jochen	73
Eberhard	Mildred	82
Harders	Edda	73
Reichelt	Margret	68
Sdun	Wolfgang	70
Groenewold	Harald	70
Becker	Dieter	95
Lucassen	Günter	75
Boekstegen	Bert-Rütger	69
Arndt	Paul	89
Neehuis	Franz	77
Lohmann	Karl	78
Dr. Kok	Gerhard	80
Dr. Bakker	Gerd	68
Landau	Eckhard	70
Broock zum	Rainer	73

# Geburtstagswünsche



	Dragoja	Ljubo	68
	Harders	Richard	73
	Hübner	Heinrich	70
	Peplow	Ingrid	91
	Djuren	Oliver	50
	Janssen	Roelf	83
	Wolf	Renate	73
	Agena	Harm	82
	Dähn	Hermann	73
	Slomian	Manfred	80
	Buhr de	Klaus	72
	Weinreich	Manfred	71
Prof. Dr.	Wehkamp	Karl- Heinz	69
	Hetzer-Peters	Heike	60
	Pupkes	Herbert	86
	Andersson	Karl-Heinz	74
	Noßbach	Jürgen	68
	Tamminga	Uwe	74
	Frerichs	Christa	50
	Kuhlmannn	Horst	72
	Gerhard	Edzard	71
	Oldermann	Wolfgang	50
	Oldermann	Reindine	60
	Hitschke	Gertraude	83
	Pasch	Reinhard	67
	Kracke	Wilfried	67
	Meyer	Hans-Jürgen	66
	Stehr	Rochus	73
	Wichelhaus	Renate	70
	Janßen	Wolfgang	73
	Huber	Arthur	76

**TREPPEN • FENSTERBÄNKE • BODENBELÄGE • FASSADEN**



**BETON  
GRANIT  
MARMOR  
WOLF  
WERKSTEIN**

**BETON + NATURSTEIN WOLF • Tel. 04921- 91 82-0**

**Ausführung von Kanalbau-  
und Straßenbauanlagen**

**LORENZ**

**ERD-, LEITUNGS- und STRASSENBAU**

Am Borssumer Hafen 3 • 26725 Emden • Telefon 04921/979009



**GMBH**

Fax 979029



altbewährt • traditionsreich • einfach gut bekömmlich

## **Apotheker Bodeker's Magenbitter**

nach alter 200jähriger Rezeptur

- nach dem Rudern
- nach dem Duschen
- nach dem Essen
- zu jeder Jahreszeit
- immer ein Genuß
- einfach gut bekömmlich



**Löwen-Apotheke**

Zwischen beiden Sielen 36 • 26721 Emden • Tel.: 04921-97360 • Fax: 04921-973699

Email: [info@lowen-apo.de](mailto:info@lowen-apo.de) • [www.loewen-apo.de](http://www.loewen-apo.de)



# EGBERTS + FLATKEN

Ihre Steuerkanzlei in Emden



*Wir kennen die Menschen.*

*Wir kennen die Stadt.*

Jan-Behrends Egberts | Magnus Flatken

Steuerberater, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Vereidigter Buchprüfer

Neutorstraße 104/106 | 26721 Emden | Tel.: 0 49 21 - 92 72-0 | info@egberts-flatken.de  
www.egberts-flatken.de



**Ausrüster  
für die Berufs-  
und Sportschiffahrt seit 1870**

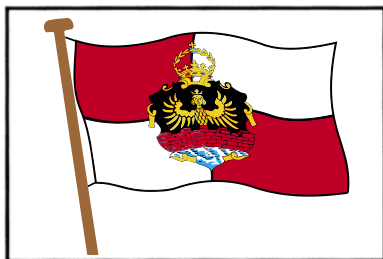
- Bootsbeschläge
- Bootsreinigungs- u. Pflegeprodukte
- Fender
- Schwimm- u. Rettungswesten
- Tauwerk und Drahtseile aller Art
- Camping Gaz u. Propangasflaschen
- Ferngläser
- Kompasse
- Navigationsbestecke
- Seekarten
- Nautische Fachliteratur
- Törnberatung
- Wassersportbekleidung
- Maritime Freizeitbekleidung

**J.H. SCHMEDING KG**

Thorsten Lange  
Bollwerkstr. 4  
26725 Emden

Parkplatz hinterm Haus Tel.: +49 (0) 4921 / 22 8 77 u. 20 4 54 Email: schmeding-lange@t-online.de





Emder Ruderverein e.V. *von 1906*  
Kesselschleuse 3, 26725 Emden  
Postfach 1407, 26694 Emden  
Ruf (049 21) 2 14 71  
Internet: [www.emderruderverein.de](http://www.emderruderverein.de)  
E-Mail: [info@emderruderverein.de](mailto:info@emderruderverein.de)  
Navi-Eingabe: Bei der Roten Mühle



**Bankkonten:**  
**Sparkasse Emden,**  
**BRLADE21EMD, IBAN: DE79 2845 0000 0000 0108 19**  
**Ostfriesische Volksbank eG Emden,**  
**GENODEF1LER, IBAN: DE44 2859 0075 4200 4799 00**

## Unsere Vereinsführung:

1. Vorsitzender:	Jan Bleeker, Leysand 27, 26723 Emden, Tel.: 0 49 21 / 65 73 5, <a href="mailto:jan.bleeker@emderruderverein.de">jan.bleeker@emderruderverein.de</a>
2. Vorsitzender:	Cornelius de Boer, <a href="mailto:bcdaboer@t-online.de">bcdaboer@t-online.de</a> , Tel.: 0 49 21 / 3 25 60
1. Kassenwart:	Jens Jann, Wacholderweg 50, 26725 Emden, Tel.: 0 49 21 / 90 90 59, <a href="mailto:Jens.Jann@web.de">Jens.Jann@web.de</a>
1. Schriftführer:	Kai Gemblar, Schreyers Hoek 2, 26721 Emden, Tel. 0 49 21 / 34 85 3, <a href="mailto:kaigemblar@yahoo.de">kaigemblar@yahoo.de</a>
Sprecher der allg. Sportabtlg.:	Jann Trauernicht, Fokko-Pannenberg-Str. 20, 26725 Emden, <a href="mailto:jann.trauernicht@emderruderverein.de">jann.trauernicht@emderruderverein.de</a>
Sportwart:	Kommissarisch 2. Vorsitzender des Vorstands, Tel. 0 49 21 / 41 16 0
Bootswart:	Sprecher der W+I-Gruppe, Tel.: 0 49 21 / 33 00 3, <a href="mailto:bootswart@emderruderverein.de">bootswart@emderruderverein.de</a>
Frauenwartin:	Anita Hohnholt, Tel.: 0 49 21 / 6 1 72 0, <a href="mailto:anita.hohnholt@emderruderverein.de">anita.hohnholt@emderruderverein.de</a>
Trainer:	Arnold Rieck, Tel.: 01 57 / 73 04 39 34
Wanderruderwart:	Wilhelm Waldau, Tel.: 0 49 21 / 25 73 7, <a href="mailto:aw-waldau@kabelmail.de">aw-waldau@kabelmail.de</a>
Volleyballwart:	Hans-Wolfgang Ellen, Tel. 0 49 21 / 3995 99, <a href="mailto:hwoellen@yahoo.de">hwoellen@yahoo.de</a>
Hauswart:	Jan Bleeker, Tel.: 0 49 21 / 65 73 5, <a href="mailto:jan.bleeker@emderruderverein.de">jan.bleeker@emderruderverein.de</a>
Gymnastik:	Elisabeth Ihnen, Tel.: 0 49 21 / 22 09 2, <a href="mailto:elisabeth.ihnen@emderruderverein.de">elisabeth.ihnen@emderruderverein.de</a>
	Dieter Lucassen, Tel.: 0 49 21 / 23 44 1, <a href="mailto:dieter.lucassen@ewetel.net">dieter.lucassen@ewetel.net</a>
	Hartmut Bakker, 0 49 21 / 66 30 7, <a href="mailto:hemaba@t-online.de">hemaba@t-online.de</a>
	Barbara Landau, Tel.: 0 49 21 / 40 90 7, <a href="mailto:EB.Landau@t-online.de">EB.Landau@t-online.de</a>
Drachenbootwart:	Wilfried Meier, Tel.: 0 49 21 / 91 8 4 44 oder 0151 / 12 33 50 3, <a href="mailto:meier.wilfried@gmx.de">meier.wilfried@gmx.de</a>
Regattaleiter:	Cornelius de Boer, <a href="mailto:bcdaboer@t-online.de">bcdaboer@t-online.de</a> , Tel. 0 49 21 / 32 56 0

## Stiftung Emden Rudersport

Vorstand:	Eckhard Landau (1. Vorsitzender) Jan Bleeker (2. Vorsitzender) Agnes Waldau
Sprecher Kuratorium:	Harald Hemken
Stiftungskonto:	Sparkasse Emden, BRLADE21EMD, IBAN: DE37 2845 0000 0021 0019 87

## Spenden

Viele außergewöhnliche Anschaffungen konnte der Emden Ruderverein durch großzügige Spenden der Mitglieder finanzieren. Auch Ihre Spende hilft dem Sport.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende auf eines der o.g. Konten.

Bitte schreiben Sie Ihre Adresse voll und lesbar auf den Überweisungsträger.

Ihre Spende erreicht immer einen guten Zweck.

**HERZLICHEN DANK.**

## „Das Ruderboot“

Herausgeber: Emden Ruderverein e.V. *von 1906*

Redaktion: Carola Wonhöfer und Anita Hohnholt, [carola.wonhoefer@t-online.de](mailto:carola.wonhoefer@t-online.de)

Pressearbeit: Ilka Geerdes [i.geerdes@gmx.de](mailto:i.geerdes@gmx.de)

Anzeige/Druck/Gestaltung: Druckerei A. Bretzler, Zweiter Polderweg 12, Tel. 97 74-0 oder -12, [info@bretzler.de](mailto:info@bretzler.de)

Expedition: Magarete Pupkes, Ilse Thiele, Hertha Oltmanns

Erscheinungsweise: 4 x jährlich (Bezugsgebühr ist im Vereinsbeitrag enthalten)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25. September 2017



# EMDER KÄPTN'S SHOP

MARITIME VIELFALT

## Ihr Fachgeschäft für Yacht- und Bootszubehör

- ⚓ Yacht- & Bootszubehör
- ⚓ Bekleidung & Accessoires
- ⚓ Farben & Pflege
- ⚓ Bootsbezüge & Planen
- ⚓ Maritime Geschenke
- ⚓ Seekarten & Bücher



[www.kaeptns-shop.de](http://www.kaeptns-shop.de)



Zu den Hafenbecken 7-9 | 26723 Emden | T +49 4921 800 9-0 | [info@emder.de](mailto:info@emder.de)

## GEMEINSAM ZIELE ERREICHEN!

Für ein grünes Emden 2030.

NACHHALTIGKEIT



[WWW.STADTWERKE-EMDEN.DE](http://WWW.STADTWERKE-EMDEN.DE)